

Medieninformation  
des Salzburger  
Bildungswerkes  
30. September 2024



## Kultur- und Bildungseinrichtungen präsentierten sich gemeinsam im Zirkus

# Erfolgreiche erste Kultur- und Bildungsmesse im Pongau

*Die erste Kultur- und Bildungsmesse im Pongau ist am 26. September erfolgreich über die Bühne gegangen: Von 13 Uhr bis zum späten Abend zeigten die vielfältigen lokalen Kultur- und Bildungseinrichtungen dem interessierten Publikum ihr Angebot. Besucherinnen und Besucher jeden Alters kamen zum etwas ungewöhnlichen Veranstaltungsort für eine Messe: zum Zirkuszelt von Louis Knie, der momentan in Bischofshofen gastiert.*

### Vernetzung der Kultur – und Bildungseinrichtungen in der Region

Die Veranstaltung „Kultur und Bildung unter der Zirkuskuppel“ wurde von der Kultur- und Bildungsinitiative Pongau (KuBiP) gemeinsam mit der ARGE Salzburger Erwachsenenbildung organisiert. KuBiP ist ein von LEADER gefördertes Projekt und in der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk angesiedelt. Ein Ziel des Projekts ist, im Pongau alle Kultur- und Bildungseinrichtungen gemeindeübergreifend zu vernetzen und auch die Bürgerinnen und Bürger der Region mit einzubeziehen: „Dieses Ziel haben wir mit unserer intensiven Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren und jetzt mit der ersten Kultur- und Erwachsenenbildungsmesse im Pongau offensichtlich erreicht,“ freut sich Maria Fankhauser, Projektleiterin von KuBiP.

### Vielfalt und Engagement aller Ausstellerinnen und Aussteller

Bei der Eröffnung begrüßten Maria Fankhauser und Moderatorin Mag. Birgit Kallunder, Geschäftsführerin von LEADER Pongau, unter anderem Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf. Diese betonte, wie wichtig es sei, das große Angebot an Bildung und Kultur, das es bereits gibt, auch sichtbar zu machen. Hansjörg Obinger, Bürgermeister der Stadtgemeinde Bischofshofen, beschrieb die Gemeinsamkeiten von Zirkus und Bildung: „Beides ist vielseitig, bunt, außergewöhnlich, und bringt auch Unerwartetes.“ Dipl. Ing. Richard Breschar, Vorsitzender der ARGE Salzburger Erwachsenenbildung, bedankte sich bei Maria Fankhauser für ihr Engagement, „denn es braucht immer eine Person, die eine Vision hat und diese auch umsetzt“.

Mit ihrem bunten Angebot konnten die teilnehmenden Partnerunternehmen auf der Messe rund um das Zirkuszelt eindrucksvoll beweisen, wie lebendig Kultur und Bildung in der Region sind. Besonders hervorzuheben sind auch die Beiträge der Jugendlichen: Die Schulband des BORG Gastein sorgte für die musikalische Untermalung, „Running Reporters“ der HAK St. Johann sausten durch die Manege, um Interviews zu machen und anschließend gemeinsam mit Radio Nautilus einen Podcast zu

produzieren. Schülerinnen und Schüler kamen auch als interessiertes Publikum, vor allem zum Vortrag „Lehre mit Matura“ des BFI.

### **Highlights aus dem Programm**

Das Programm rund um das Zirkuszelt war bunt gemischt: Beim MINT Mobil der Firma Gemini Salzburg konnte man experimentieren, programmieren oder coole Sachen bauen. Florian Reininger, Geschäftsführer von Gemini, und sein Team begrüßten zahlreiche Kinder und Jugendliche am Stand. Viele davon haben alle Stationen durchgetestet. Im Repair Café konnten Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Fachkundigen ihre mitgebrachten kaputten Geräte reparieren. Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke – zum Beispiel Bilder, Schmuck, Lampen und Textilien.

Sehr gut beim Publikum angekommen sind die Bücher, welche am Stand der Büchereien sowie am Stand des Basisbildungszentrums abc-Salzburg ausgegeben wurden. „Die jungen Menschen haben sich begeistert mehrere Bücher mitgenommen, am späteren Nachmittag kamen dann auch viele Erwachsene,“ berichtet Nicole Kanzi vom Basisbildungszentrum. Geschäftsführerin Gerhild Sallaberger ergänzt: „Wir sind mit unserem Angebot mittlerweile recht bekannt im Pongau. Besucherinnen und Besucher der Messe sind zu uns gekommen und haben erzählt, sie selbst oder Freunde besuchen bereits einen unserer Kurse.“

In den Vorträgen im Zirkuszelt konnte man Interessantes über berufliche Veränderung in einem Vortrag von BiBer Bildungsberatung, über das Frauenwahlrecht von der Frauenservicestelle KoKon, über das Programm „Selbstbestimmt und kreativ“ des Salzburger Bildungswerkes oder Bildung als Begegnung vom Katholischen Bildungswerk erfahren. Den Abschluss bildete ein Vortrag von Michael Trybek zum Thema Humor im Alltag: „Smile – von der Leichtigkeit des Seins.“

Alle Programmpunkte waren für alle Menschen kostenlos und frei zugänglich. Ab heute, 27. September präsentiert dann der Circus Louis Knie in Bischofshofen am Schanzengelände seine Shows.

Bild1: Das Organisationsteam, Ausstellerinnen und Aussteller sowie Ehrengäste vor dem Zirkuszelt in Bischofshofen.

Bild2: Am Stand der Öffentlichen Bibliotheken stand ein „Blind Date mit einem Buch“ auf dem Programm: Die Bücher waren verpackt und nur ein Satz aus dem Inhalt war außen zu lesen.

Bild3: Kunstwerke aus Holz, Textilien, Gemälde sowie Schmuck von lokalen Künstlerinnen und Künstlern standen zum Verkauf.

Bild4: Das MINT Mobil zeigte jungen Besucherinnen und Besuchern, wie cool Experimentieren, Programmieren und Produzieren sein kann.

Bildverweis: Karin Pfisterer Photography

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Mag. Daniela Bayer-Schrott

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0660-1726297, E-Mail: daniela.bayer-schrott@sbw.salzburg.at

#### **Netze knüpfen**

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.